

Die neue Transparenz,

wenn in der Priorisierung und Performancemessung alle Werte berücksichtigt werden sollen.

Argumente und Instrumente

Für Verwaltungsräte,

Management,

(HR, Finanz, F&E, Marketing, Produktion, QS)

Produktmanager, Projektmanager.....

Wirtschaftsprüfer.....

In Politik,

Wirtschaft,

Verwaltung



bengin

Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung – Alpsteinstrasse 4 – 9034 Eggersriet

+ +41 79 650 49 04

<http://www.bengin.com>

peter.bretscher@bengin.com

Die neue Generation der "Key Performance Indikatoren"

Kernfrage

Wie bringt man Leistungen, Wirkungen, Kosten auf einen gemeinsamen Nenner.....

- ... wenn die Leistungen und Wirkungen von verschiedenen Personen/Gruppen unterschiedlich bewertet und beurteilt werden?
- ... wenn Bewertungskriterien instabil sind?
- ... wenn Leistungen und Wirkungen immer weniger "tangible" und sichtbar sind?
- ... wenn Leistungen und Wirkungen nicht direkt in monetären Einheiten quantifiziert werden können?
- ... wenn zwischen Vorleistungen und Wirkungen grosse Zeiträume sind?

Lösung

Ein "erweitertes Rechensystem" verwenden, mit dem sich verschiedene Indikatoren (monetäre und nichtmonetäre, objektive und subjektive) simultan darstellen lassen.

Nutzen

Bereits die Kombination von monetären Indikatoren (zum Beispiel EBIT und Umsatz) – aber noch mehr die Kombination mit nichtmonetären Indikatoren – führt zu einer mit klassischen Mitteln unerreichbaren Transparenz, welche die Diskussion und Entscheidungsfindung über Werte und Ziele wesentlich entspannt und erleichtert.

Das ermöglicht konsensfähige und nachhaltige Lösungen, die von allen Stakeholdern getragen werden.

**Was den Physikern und Ingenieuren seit 150 Jahren recht ist,
kann in Wirtschaft, Verwaltung und Politik jetzt billig sein.
Mit mehrdimensionalen Werteigenschaften rechnen.
Einfach besser informiert.**

Beispiele auf:

<http://belsoft.bengin.com>

